

Datenschutzinformation

Erhebung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden oder fließenden Verkehr

Hiermit möchten wir Sie gemäß den Vorgaben der Art. 13 und 14 der DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die im Rahmen unserer Tätigkeiten erhoben und verarbeitet werden informieren. Nehmen Sie hierzu bitte die nachstehenden Informationen zur Kenntnis.

1. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts

Zweckverband Kommunale Dienste Oberland
Prof. Max-Lange-Platz 9
83646 Bad Tölz
Tel.: 08041 4417 – 0
Fax: 08041 4417 – 999
E-Mail: info@zv-oberland.de
Web: www.zv-oberland.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

– Herr Florian Wolf –
Firma CyberTecc GmbH
E-Mail-Adresse: info@cybertecc.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zweckgebunden, z.B. für:

- Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus:

- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)
- Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)
- Straßenverkehrsgesetz (StVG)
- Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO)
- Strafprozessordnung (StPO)
- Abgabenordnung (AO)
- Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

4. Quelle der Daten

Ihre Daten können dem Zweckverband Kommunale Dienste Oberland durch folgende Quellen bekannt geworden sein:

- Kraftfahrt-Bundesamt
- Kommunen, Landratsämter, Regierungen, Ministerien
- Amtsgerichte
- Bayerisches Behördeninformationssystem (AKDB)
- Polizei, Kommunaler Ermittlungsdienst, Verkehrsüberwacher
- Ausländische öffentliche Stellen (z.B. Bezirkshauptmannschaften, Meldeämter)
- Rechtsvertreter
- Zulassungsinhaber, Autovermietung, anderweitiger Zeuge des Verfahrens

5. Kategorien personenbezogener Daten, die erhoben und verarbeitet werden

- Vornamen, Familiennamen und Geburtsnamen
- akademischer Grad
- Geburts-/Sterbedaten
- Geschlecht
- Nationalität
- Anschrift
- Telefon, Fax, E-Mail
- Führerscheindaten
- Eintragungen Fahrerlaubnisregister
- Kfz-Kennzeichen
- Bei Minderjährigen: Name und Anschrift des / der gesetzlichen Vertreter
- Bei Vollmacht: Name, Anschrift und Aktenzeichen Rechtsvertreter
- Bankverbindungsdaten, Vermögensverzeichnis, Schuldnerverzeichnis, Beschäftigung
- Beweisfotos des Fahrzeugs

6. Kategorien von Empfängern oder Empfänger, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt werden oder noch offengelegt werden können

- Kraftfahrt-Bundesamt
- Kommunen, Landratsämter, Regierungen, Ministerien
- Bayerisches Behördeninformationssystem (AKDB)
- Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte
- Polizei
- Ausländische öffentliche Stellen (z.B. Bezirkshauptmannschaften, Meldeämter)
- Rechtsvertreter
- Auftragsverarbeiter

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten können an öffentliche Stellen eines Drittlands übermittelt werden, wenn Sie im Ausland wohnhaft sind, das erfasste Fahrzeug im Ausland zugelassen ist, oder Sie einen ausländischen Führerschein besitzen.

8. Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung durch den Zweckverband Kommunale Dienste Oberland so lange gespeichert, wie dies unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, für die jeweilige Aufgabenerfüllung, erforderlich ist. Die Fristen betragen:

- 1 Jahr ab Verfahrensabschluss bei Verwarnverfahren (keine gesetzliche Regelung für Verwarnverfahren, jedoch gängige Verfahrensweise).
- 2 Jahre ab Verfahrensabschluss bei Bußgeldverfahren, wenn die Geldbuße 250,00 Euro und weniger beträgt (§ 49c Absatz 5 OwiG i.V.m. § 489 Absatz 4 StPO).
- 5 Jahre ab Verfahrensabschluss bei Bußgeldverfahren, wenn die Geldbuße mehr als 250,00 Euro beträgt (§ 49c Absatz 5 OwiG i.V.m. § 489 Absatz 4 StPO).

9. Ihre Rechte (DSGVO)

Nach Art. 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) besteht kein Recht auf eine Auskunft nach Art. 15 DSGVO.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Zweckverband Kommunale Dienste Oberland, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz
Postfach 22 12 19
80502 München

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind Sie dazu verpflichtet Ihre Daten anzugeben. Ihr Vorgang kann nicht bearbeitet werden, wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben.

11. Widerrufsrecht

Erfolgt die Verarbeitung durch den Zweckverband KD Oberland nach einer entsprechenden Einwilligung (Art. 6 DSGVO), können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten, wird durch diese nicht berührt.